News

News: Reederei erhöht zum Jahreswechsel die Fahrpreise

Beigetragen von S.Erdmann am 30. Dez 2023 - 12:10 Uhr

Die Fährfahrt mit der Frisia wird mit dem kommenden Fährplan teurer. Das bestätigte das Unternehmen auf Nachfrage der Tageszeitung „Norderneyer Morgen“, die darüber in ihrer heutigen Ausgabe berichtete. Ab dem 1. Januar 2024 steigen die Fährtarife pro Überfahrt um rund fünf Prozent.

Der Norderneyer Morgen veröffentlichte nur die neuen Fahrpreise für Norderney, JNN liegen die neuen Preise für Juist noch nicht vor. Laut NOMO werde auch die Preise für die Parktplätze erhöht.

Die Reederei begründet diesen Schritt gegenüber dem NOMO mit erhöhten Energie- und Personalkosten. Frisia-Prokurist Rolf Harms erklärte dazu: „Wir hatten während der Krise nur fünf Prozent erhöht und lagen damit deutlich niedriger als andere um uns herum.“

Im Dezember standen zudem die Lohn- und Gehaltsverhandlungen an, die mit einem gestaffelten Abschluss endeten und für die kommenden Monate mit Lohnerhöhungen von acht Prozent starten, berichtet Harms. Verhandelt wurde zudem eine Inflationsausgleichszahlung. Der so verhandelte Haustarif tritt am 1. Januar in Kraft. „Die Kosten werden durch die Erhöhung der Fahrpreise und Parkgebühren aber nicht ganz gedeckt“, gibt Harms zu bedenken.

TEXT: NORDERNEYER MORGEN/ANJA PAPE und STEFAN ERDMANN
ARCHIVFOTO: MICHAELA FRIEDRICHS

Article pictures


FRISIA VI